

26.04.2024

Haupt- und Finanzausschuss

ÖFFENTLICHE - NIEDERSCHRIFT

zur Sitzung Nr. 3/2024 des Haupt- und Finanzausschusses
am Donnerstag, 25.04.2024, 19:04 Uhr bis 21:06 Uhr
im großen Saal des Dorfgemeinschaftshauses Epterode, Repsch 10, 37247 Großalmerode

Anwesenheiten

Vorsitz:

Marbach, Mischa (WG)

Mitglieder:

Bolte, Oliver (SPD)

Pfarr, Volker (CDU)

Range, Uwe (WG)

Bittner, Ralf (WG)

Schmuck, Hanna (SPD)

Söder, Michael (WG)

Stache, Jürgen (SPD)

Studenroth, Kurt (SPD)

vertritt Herr Stefan Krauß (CDU)

vertritt Herr Dr. Detlef Ahlborn (WG)

vertritt Frau Marleen Möller (WG)

vertritt Frau Daniela Roth (SPD)

Weitere Anwesende

Prauß, Steffen (SPD)

Thomsen, Finn

Gundlach, Georg

Schriftführerin:

Reuß, Anja

Entschuldigt fehlten:

Dr. Ahlborn, Detlef (WG)

Krauß, Stefan (CDU)

Möller, Marleen (WG)

Roth, Daniela (SPD)

Anacker, Frank (WG)

Möller, Ullrich

Alt, Magnus

Gundlach, Karl Heinz

Liese, Marcus

Lorenz, Mario

Prauß, Alexander

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Controllingbericht IV/2023 (VL-39/2024)
2. Beratung und Beschlussfassung über den geprüften Jahresabschluss 2020 und die Erteilung der Entlastung (VL-23/2024)
3. Beratung und Beschlussfassung über eine außerplanmäßige Mittelbereitstellung für die Natur-Kita (VL-36/2024)
4. Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung der überplanmäßigen Mittelbereitstellung für den Produktbereich 12 (VL-38/2024)
5. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Beschaffung eines Einsatzleitwagens (ELW 1) für die Feuerwehr Großalmerode-Kernstadt (VL-40/2024)
6. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges (HLF 20) für die Feuerwehr Großalmerode-Kernstadt (VL-41/2024)
7. Beratung und Beschlussfassung über ein Klein- bzw. Modulhauskonzept (Tiny House-Konzept) für die Stadt Großalmerode (VL-42/2024)
8. Verschiedenes
- 8.1 Bekanntgabe einer zusätzlichen Haupt- und Finanzausschuss-Sitzung am 23. Mai 2024
- 8.2 Sachstand zum IKEK-Programm
- 8.3 Homepage der Stadt Großalmerode
- 8.4 Sachstand Glasfaserausbau
- 8.5 Bürgerpreis 2024 der Stadt Großalmerode
- 8.6 Heimatfest Rommerode

Sitzungsverlauf

Herr Ausschussvorsitzender Marbach eröffnet die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 19:04 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist. Er begrüßt insbesondere die anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

öffentliche Sitzung

1. Controllingbericht IV/2023

VL-39/2024

Herr Bürgermeister Thomsen verweist auf die Vorlage und berichtet, dass das Ergebnis mit einem Defizit von ca. 470 T€ besser ausfällt als geplant. Zum umfangreichen Controllingbericht sei anzumerken, dass die Verwaltung wunschgemäß die Bemerkungen zu den Produkten angepasst hat.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt folgende Beschlussfassung:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Controllingbericht IV/2023 (zugleich Bericht gem. § 28 GemHVO) zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	0	0

2. Beratung und Beschlussfassung über den geprüften Jahresabschluss 2020 und die Erteilung der Entlastung

VL-23/2024

Herr Bürgermeister Thomsen berichtet, dass der Verwaltung nun der geprüfte Jahresabschluss 2020 von der Revision vorliegt. Das Jahr 2020 konnte erfreulicherweise mit einem Jahresüberschuss von rund 420 T€ abgeschlossen werden. Begründet ist dies durch höhere Coronahilfen des Landes sowie durch Einsparungen in der Gebäudeunterhaltung und im Personalbereich. Aktuell weist der Haushalt ein Defizit von rund 1 Mio. € aus und die Zukunft wird nicht besser werden. Positiv sei, so Herr Thomsen, dass die Verwaltung fristgerecht den Jahresabschluss 2023 aufgestellt hat.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt folgende Beschlussfassung:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Vermögens-, Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzzrechnung sowie den Schlussbericht der Revision des Werra-Meißner-Kreises zur Kenntnis. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Jahresabschluss 2020 zu und erteilt dem Magistrat gemäß § 114 Abs. 1 HGO die Entlastung.

Der Jahresabschluss wird mit einer Bilanzsumme von 34.519.778,52 € (Vergleich Vorjahr: 33.963.513,25 €) und mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

Ordentliches Ergebnis:	599.828,71 €
Außerordentliches Ergebnis:	-179.832,09 €
Jahresüberschuss:	419.996,62 €

Der ordentliche Jahresüberschuss 2020 in Höhe von 599.828,71 € soll der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt werden. Der außerordentliche Fehlbetrag 2020 in Höhe von 179.832,09 € soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Durch den ausgewiesenen Jahresüberschuss von 419.996,62 € erhöht sich das Eigenkapital der Stadt Großalmerode von 8.255.880,42 € (Stand 31.12.2019) auf 8.675.877,04 € zum 31.12.2020.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	0	0

3. Beratung und Beschlussfassung über eine außerplanmäßige Mittelbereitstellung für die Natur-Kita VL-36/2024

Herr Bürgermeister Thomsen erörtert, dass die außerplanmäßige Mittelbereitstellung keine Auswirkungen auf den Haushaltsausgleich hat. Hier ist eine buchhalterische Korrektur im Bereich der Investitionen erforderlich, damit die Stadt Eigentümerin der Kita wird und somit auf einen Erbpachtvertrag mit Folgekosten verzichtet werden kann. Die Kosten für das Gebäude werden, wie vertraglich vereinbart, auf 10 Jahre verteilt der AWO erstattet.

Frau Stadtverordnete Schmuch merkt an, dass derzeit lediglich 5 Kinder in der Natur-KiTa betreut werden und fragt nach, ob eine Erhöhung der Betreuungszeiten bzw. die Umstellung auf eine ganztags Betreuung angedacht ist.

Herr Bürgermeister Thomsen teilt mit, dass das neue Angebot der Natur-Kita erst einmal anlaufen muss, da eine Öffnung im Herbst nicht optimal war. Am 29. Juni 2024 findet die Einweihung der Natur-Kita statt. Die Entwicklung des neuen Betreuungsangebotes sollte über den Sommer beobachtet werden. Änderungen der Betreuungszeiten sind alternativ erst in 2025 in Planung. Es schließt sich parteiübergreifend eine rege Diskussion über die hohen Kosten bei der geringen Auslastung und den möglichen Alternativen an. Abschließend wurde sich einvernehmlich darauf geeinigt, dass die Entwicklung des neuen Betreuungsangebotes abzuwarten ist.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt folgende Beschlussfassung:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt eine außerplanmäßige Mittelbereitstellung für die Errichtung der Natur-Kita in Höhe von 218.459,92 €.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	0	0

4. Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung der überplanmäßigen Mittelbereitstellung für den Produktbereich 12 VL-38/2024

Herr Bürgermeister Thomsen berichtet, dass im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten die erbrachten Leistungen des Eigenbetriebes für die Stadt ermittelt werden. Ein Mitarbeiter hat vom Bauhof in den Eigenbetrieb gewechselt und wurde diesem zugeordnet, hat aber weiterhin Leistungen im Bereich Straßenbeleuchtung und Winterdienst geleistet. Diese Leistungen sind entsprechend umzubuchen. Grundsätzlich kann der Magistrat bis 15 T€ überplanmäßige Haushaltsausgaben beschließen. Hier ist jedoch ein Beschluss der Stadtverordnetenversammlung notwendig, da bereits im letzten Jahr in diesem Produktbereich eine überplanmäßige Haushaltsausgabe in Höhe von 120 T€ zur Abwehr der Mauereinsturzgefahr Roystonplatz beschlossen wurde.

Herr Stadtverordneter Stache gibt den Hinweis, künftig die Produktbereiche in den Vorlagen zu benennen, wie hier Gemeindestraßen und Winterdienst. Er fragt an, ob auch in diesem Jahr das DSK-Verfahren zur Sanierung von Straßen angewandt wird.

Herr Bürgermeister Thomsen berichtet, dass die Haushaltsmittel für eine Versuchsstrecke verwendet werden, um das Alternativverfahren, welches den Mandatsträgern im letzten Jahr vorgestellt wurde, zu testen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt folgende Beschlussfassung:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die überplanmäßige Haushaltsausgabe in Höhe von 120.000 € bei der Kostenstelle 12101010 -Gemeindestraße- und dem Sachkonto 6165000 - Unterhaltung Infrastrukturvermögen- um 12.000 € bei der Kostenstelle 12501005 – Winterdienst- und dem Sachkonto 7175000 sonstige Erstattungen an verbundene Unternehmen zu erhöhen. Als Gegenfinanzierung wird über die Einsparung im Budget 06101010 -Kindergarten- in Höhe 120.000 € hinaus vorgeschlagen, Minderaufwendungen im Budget 08202010 Panoramabad in Höhe von 12.000 € zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	0	0

5. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Beschaffung eines Einsatzleitwagens (ELW 1) für die Feuerwehr Großalmerode-Kernstadt VL-40/2024

Herr Bürgermeister Thomsen verweist auf die Vorlage und berichtet, dass die dringende Notwendigkeit besteht, den aktuellen Einsatzleitwagen, welcher die Nutzungsdauer nach der Brandschutzförderrichtlinie des Landes Hessen bereits um 11 Jahre überschritten hat, zu ersetzen. Mit der Durchführung des Vergabeverfahrens wurde die Firma KommunalUp als externer Dienstleister beauftragt.

Herr Fraktionsvorsitzender Pforr hinterfragt die Beauftragung der Firma KommunalUp. Herr Bürgermeister Thomsen erläutert, dass sich die Firma auf Ausschreibungen von Feuerwehrfahrzeugen spezialisiert hat. Insbesondere um Vergabefehler bei diesem Förderprojekt zu vermeiden und evtl. Schadensersatzansprüche abzuwenden, wurde die Firma beauftragt. Die Beauftragung von externen Dienstleistern ist günstiger, als die Schulung der Mitarbeiter für solche seltenen, fachspezifischen Ausschreibungen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Großalmerode beschließt die Auftragsvergabe für die Beschaffung des Einsatzleitwagens (ELW 1) an die Firma Wagener Technik GmbH aus Kassel für das angebotene Fahrgestell Mercedes-Benz Sprinter SELECT 419 CDI 4x4 mit feuerwehrtechnischer Ausstattung mit einer Auftragssumme von 202.639,15 € brutto.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	0	0

6. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges (HLF 20) für die Feuerwehr Großalmerode-Kernstadt **VL-41/2024**

Herr Bürgermeister Thomsen geht auf die Vorlage ein und teilt mit, dass es sich beim HLF 20 um das größte Feuerwehrfahrzeug auf kommunaler Ebene handelt. Dieses Fahrzeug ersetzt den TLF 16/25. Auch diese EU-weite Ausschreibung erfolgte durch die Firma KommunalUp.

Es folgt ein reger Austausch über die Vorteile der erfolgten Ausschreibung, der rechtlichen Verpflichtung zur Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen, der Notwendigkeit - insbesondere im Bereich der technischen Hilfeleistung, Erläuterung des Bedarfsentwicklungsplans, Einführung der Euro 6-Norm, Kostenentwicklung von früher zu heute in Bezug auf Technik, Digitalfunk, EDV, etc., Vorgaben des Landes und Bundes für Kommunen, usw.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Großalmerode beschließt die Auftragsvergabe für die Beschaffung des Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges (HLF 20) für das

Los 1 an die Firma MAN Truck & Bus Deutschland GmbH aus Kassel für das angebotene Fahrgestell MAN TGM 13.320 4x4 BL CH mit einer Auftragssumme von 145.656,00 € brutto

und für das

Los 2 an die Firma Albert Ziegler GmbH aus Giengen für den feuerwehrtechnischen Aufbau mit einer Auftragssumme 330.459,95 € brutto.

Der Gesamtauftragswert für beide Lose beträgt somit 476.115,95 € brutto.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	0	0

7. Beratung und Beschlussfassung über ein Klein- bzw. Modulhauskonzept (Tiny House-Konzept) für die Stadt Großalmerode **VL-42/2024**

Herr Bürgermeister Thomsen stellt das Tiny-House-Konzept vor. Zur besseren Abstimmung der weiteren Vorgehensweise werden 3 potenzielle Standorte aufgezeigt, welche sich für die alternative Wohnform eignen könnten. Und zwar: Am Mühlgraben, Großalmerode-Kernstadt, Auf dem Klengenberg im Stadtteil Trubenhagen und Am Kreuz/Auf dem kurzen Gewende in Großalmerode-Weißenbach.

Herr Bürgermeister Thomsen merkt an, dass aufgrund der hohen Auslastung des Fachdienstes 4 und höher priorisierter Projekte dieses Projekt nur nachrangig weiterverfolgt werden sollte, zumal der Bedarf bzw. die Nachfrage überschaubar sein.

Aus dem Magistrat erfolgt entsprechend der Änderungsantrag den Beschluss mit dem Zusatz: „... , jedoch mit nachrangiger Bearbeitungspriorität“ zu ergänzen.

Es folgt eine rege Diskussion über das Für und Wider der einzelnen Standorte und die Folgekosten zur Umsetzung dieser Flächen als ausgewiesene Tiny-House-Gebiete. Das Gremium einigt sich letztendlich darauf, dass die Verwaltung erst bei entsprechender Nachfrage weiter tätig wird. Vorerst reicht es aus, das Planungsgebiet Trubenhagen als ausgewiesenes Tiny-House-Gebiet vorzuhalten und zu bewerben.

Einvernehmlich wurde der geänderte Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den von der Verwaltung vorgelegten Entwurf des Tiny-House-Konzepts für die Stadt Großalmerode zur Kenntnis und bestätigt das Planungsgebiet Trubenhausen als ausgewiesenes Tiny-House-Gebiet (Städtisches Grundstück „Auf dem Klengenberg“ lt. Konzeptentwurf).

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	0	0

8. Verschiedenes

8.1 Bekanntgabe einer zusätzlichen Haupt- und Finanzausschuss-Sitzung am 23. Mai 2024

Herr Bürgermeister Thomsen gibt bekannt, dass am 23. Mai 2024 um 13:00 Uhr eine zusätzliche Haupt- und Finanzausschuss-Sitzung stattfindet. Thema wird die Aufnahme eines Kommunalkredites sein.

8.2 Sachstand zum IKEK-Programm

Herr Stadtverordneter Stache fragt nach dem aktuellen Sachstand zum Thema IKEK. Herr Bürgermeister Thomsen berichtet, dass als Erfolg der Zuschuss in Höhe von 300T€ für die Erweiterung der KiTa Rommerode zu verzeichnen sei. Ebenso das Projekt der Familie Breul aus Trubenhausen, wofür der Kreis die Beratung glücklicherweise übernommen hat. Für das weitere Vorgehen im Bereich der Dorfentwicklung wurden bereits zweimal erfolglos die „Städtebauliche Beratung“ und die „Fachliche Verfahrensbegleitung“ ausgeschrieben. Hier ist nun eine dritte Ausschreibung erforderlich.

8.3 Homepage der Stadt Großalmerode

Frau Stadtverordnete Schmuch berichtet, dass sich das sanierte Dorfgemeinschaftshaus Weißenbach hervorragend für Privatfeiern eignet. Sie weist daraufhin, dass die Dorfgemeinschaftshäuser auf der städtischen Homepage attraktiver, u.a. mit neuen Bildern dargestellt und beworben werden sollten.

8.4 Sachstand Glasfaserausbau

Herr Fraktionsvorsitzender Range verweist auf den heutigen HNA-Artikel zum Thema Glasfaserausbau. Seines Erachtens tut sich in Uengsterode sehr wenig und fragt nach, warum teilweise bereits verlegte Bereiche erneut aufgerissen werden. Ist eine Fertigstellung bis Herbst 2024 zu erwarten?

Herr Bürgermeister Thomsen berichtet, dass ca. 50 % der Arbeiten bereits abgenommen wurden. Die Beseitigung von Mängeln läuft sehr gut. Teilweise sind Anschlüsse schon geschaltet, jedoch gab es Unstimmigkeiten bei O², sodass Leitungen nachverlegt werden mussten. Grundsätzlich sei man jedoch mit der Arbeit der UGG zufrieden.

8.5 Bürgerpreis 2024 der Stadt Großalmerode

Herr Fraktionsvorsitzender Range fragt an, ob bereits Vorschläge für den Bürgerpreis 2024 vorliegen.

Herr Bürgermeister Thomsen teilt mit, dass es Vorschläge gibt; die Entscheidung darüber obliegt der Jury. Die Verleihung erfolgt im Rahmen des „Almeröder Sommerfestes“ am 22.06.2024.

8.6 Heimatfest Rommerode

Herr Fraktionsvorsitzender Pforr weist auf das Heimatfest Rommerode vom 30.05. bis 03.06.2024 hin. Er bittet um einen Hinweis zum Heimatfest in der STAVO und zur Teilnahme der Mandatsträger am Festumzug.

Herr Bürgermeister Thomsen berichtet, dass im Rahmen der Eröffnungsfeier auch die Feierlichkeiten zu 50-Jahre Gebietsreform stattfinden wird. Die Einladung hierfür erfolgt in den nächsten Tagen.

Herr Ausschussvorsitzender Marbach schließt die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 21:06 Uhr und bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern für ihre Teilnahme.

Großalmerode, 26.04.2024

Ausschussvorsitzender

Mischa Marbach

Schriftführerin

Anja Reuß